

G-Ch
Brüthen
1918

Gemeinde - Chronik

Brüthen.

— 1918. —

Vorfasser: Herr Adolf Mäuf, Gemeindevorstand. Seiten 1-6.
" Herr Paul Brück, Pfarrer " 2-18.



Zur Gemeindeclironik, Dritten 1918

Missing ^achairs.

[illegible]

[illegible]

mit Nordmeind i. 2-4 2 Rötter/Reammir, zur Abwaschung letzter Rötter-
 fall, sonst fall n. trocken. Gegen das Feuer/maschine einige Tage feucht mit
 Regen, die letzten Tage gefroren so mindestens leicht mit Nordmeind i. Voranfall.
 Die Mitte Legen wurde so immer noch mild i. trocken, die so der ganz
 letzten Regenfälle, einmal auf feucht. Von der dritten Woche an wurde
 so wieder mit Regen, jedoch ziemlich stark mit Rötterfall i. nach dem
 wieder fastige Regenfälle mit Gefolge, so wurde sehr naß, mindestens
 trocken die letzten letzten Rötter i. nach dem letzten Überflutungen.
 Die letzten Wochen waren dann für das Jahr 1919 mit einem
 das nach, nicht günstig. Die letzten im neuen Jahr waren aber besser.
 Aufgegang, die i. hunderttausend, nach dem die so feucht i. Auffall der Jungst

Dochterpreise in Rationierung Viehpreise

Für Rinder werden bezogen „mitgekauft“ 1800 - 2000 kr, für Rindvieh 100-120
 Pfundgewicht, Rinder pro Kilo Lebensgewicht, je nach Qualität 1. 40 - 2. 40.
 Junge Rinder i. 2. 80 - 3. 20. Schlachtkörper pro Kilo Fleischgewicht
 60. 50 - 7. für junge Lämmer, circa 4 Wochen alt, müßte man 200 - 230 kr
 bezahlen. Für Ziegen i. 150 bis 200. Ziegen 2000 - 3000.

Lebensmittelpreise

Milchpreise: Auf dem Land 38 Rg. pro Liter in den Städten 40. Die Preise
 nach folgendem Rationierung; die Produzenten erhalten 1 Liter zugewiesen
 alle übrigen Personen von 1-5 Jahren 1 Lit. von 5-15 Jahren 3/4 Liter
 von 15-60 1/2 Liter, von 60 Jahren und mehr 3/4 Liter. —
 Rationierung pro Person i. pro Monat 250 Gramm, davon 100 Gramm
 Roggenbrot, das Kilo zu 4 kr. 20. Für die Rationierung bezogen je nach Jahres-
 zeit 30-60 Rg. pro Rind. — Fleischpreise nicht rationiert, Rind i.
 Aufschliff pro Kilo 4 kr. 80. Kalbfleisch 3. 60. Schweinefleisch 8. - kr. Rind i.
 Rind 10-11 kr. Brot, „von Getreide zu 90 % Malt gemacht“ bezogen
 Fall Getreide, zeitweise noch mit Mais i. Reis gemischt pro Kilo 1. 42
 Ration pro Person pro Tag 225 - 250 Gramm. Auf die Rationierung
 waren rationiert i. Linsen, Bohnen, Erbsen, Linsen, etc. pro 7. 80. & Kilo
 so wurde ein wenig mehr i. ein wenig mehr Fleisch und Geflügel
 zur Bekämpfung i. Fütterung der Rationierung i. Geflügel. So wurde auch
 in jeder Gemeinde ein solches zur Erhaltung der Mägen i. Überwachung
 der Bezüge, um für das Monat mindestens die Preise für den folgenden Monat
 festzusetzen. In jeder Gemeinde Linsen, Bohnen, Linsen, etc. pro 7. 80. & Kilo

[illegible]

Das Dreschen des Getreides

Ausfließen aus der Gutsverwaltung nach einigen Jahren der Verwaltung.
Als man nach einer Weile die Gutsverwaltung mit dem
Erlaubnis der Regierung, in der Gutsverwaltung ein Teil der Gutsverwaltung
zu Anfang des Jahres, man die Gutsverwaltung der Gutsverwaltung, der
Gutsverwaltung der Gutsverwaltung.

Am freies Moorgut, was Tagen und viel wüchsen, die Luchsen, ein, jedes
mit einem legalen Maschen, gewöhnlich waren, so mit dem besten 6 Ma-
schens auf 8. Bei der letzten, manchen, von 8 - 12 Faden links
in, was der Luchsen, in, gefügt, manchen, gefügt, so ein
Luchsen, in, so daß der Luchsen, in, in der Mitte, ein
Luchsen, in, offen, ein. - von einem Luchsen, in.

aus dem hellen gelb die Duschel, noch der Woll, zu 3 linsförmigen auf
die linke u. die rechtsförmigen auf die rechte Seite. Man sieht ganz
einen von rechts der anderen, nicht das eine von einem über dem andern
steht. Man sieht noch ein zweites ein Duschel (bei 8 Duscheln zwei)
die anderen können links von. Von einem ganz langen Schiss für
Schiss, im gelb von rechts über der Woll für u. einen zweiseitigen
Duschel, den gelb, u. der gleiche noch mehr, einen von
Duschel einen einseitigen u. zweiseitigen, in der ganzen Länge,
ein so viel bei einem Schiss die Schiss auf die linke, kein von einem auf die
rechts gelb man. Man sieht einen von einem von.

Regelmäßig geobte blaune Fische, bei denen die Schwanzflosse vom Bindehof
(Hof) zum Bindehause bis zum Schwanzflossensaum, so ist die Schwanzflosse
oben von der jungen Haut zu bringen so man sie sehr leicht fertig. 4

Auf dem Wege von dem in d. ersten Bogen u. mitzuverfolgen.

Am Abend nachdem der Noth imter Noth gebracht, minde von der Gutsmaier
durch die Windmühle geführt ist. von dem Dorf aus auf die Mühle gebracht
ist. in der Mühle wieder Ordnung gemacht, für die Fortsetzung der folgenden
Tage, so minde einmal 9-10 Uhr nachts.

[illegible][illegible]

Die höfliche, mässige zu diesem Zeit noch ganz geringe, in fünfzehn Zeit
beim besten Glucke das Holz 1 bock was 80 Rg bis 1 fr, meistens von 1. 20
bis 2 fr. 50, und die Holzzeiten waren noch nicht so sehr, bei Mann
u. Abenroffen, nach u. Riga mit bode u. Main, Mithage, Gessens, Rottfleiss
nach mit neuen morganen, jauch nicht alle Tage, sondern meistens zu
Abenroffen und mit Holzzeiten von Rottfleiss und Gessens.

frivolo i zio notaban/ma zungaron/la hanta/vergineol/nel nod nuovo.

Am 13. Februar melde ich mich dieser Art einige Tage früher an und hoffe,
ich werde mich nicht nur bei der in unserer Gemeinde, was dieser Briefe ich
in die einzige der Februar sein, in dieser Zeit werden von Ihnen mit Grund
ist. Göttingen diesen Arbeit macht, bevor ich von mich diese
Morgen durch eine kleine Pütz Briefe nach dem mit Ausweis einer Kabel-
motor, und habe ich die für den wirtschaftlichen Gebrauch, was eine
Am 22. Oktober 1912 haben von der letzten Briefe in. Göttingen und
ist. Ich bin mit einem Göttingen der Briefe nach dem.

Ein Mannwagen der letzten Folge zugeworfen.

Man in our Garbousing system, it was young a full train / Ragun / working.
 Fur / main /

Am 1. Sonntag Abend des November, 1877, in der ersten Nacht des
Krieges.

A. Knapp

Die gewählten Freigewählten des Jahres 1918
sind nun an diesem 1. Oktober und abgelaufenen
Gewinnliste viele weitere Verhandlungen. Früher ist
in diesen 4. und 5. Kriegsjahr angefangen und immer
Kriegsführung zu bringen und, weil sich schon Gewalttätig
begeben haben, in die Zeit einzufügen. Das ist
nun schon genug wissen müssen. Die Fortsetzung,
daß in Krieg Zeitliche Unruhe und Unruhe können,
ist schon Gewinne zwei Mal militärische Freigewähl-
tengehalte. Das war Mal im Krieg. Aber den
Angebot Krieg, die als "Lagerungswort" in den
diesem der Gesellschaft eingewählt waren, hat man
Mitgliederungsvertrag vom 3. - 25. März in einem
Aussch. Die ist für ungenutzt und unbenutzt steht
militärische Vorgänge und, da sich einige der
Offiziere durch unruhige Bewegung gegenüber den Soldaten,
aber auch gewisse politische Lage sich selbst gegenüber sind
gefordert. Zwei Mal gab Kriegswort: die (Mittelschicht)
gewinnen werden auf dem Land in Stellung gebracht, die
gewählte Lager gewährt werden waren; für Kommen
jetzt nicht in Sicht.

Die zweite große Freigewähltengehalte der
9. November. 3 Tage vorher waren die Kriegswort
gleichzeitig aufgehoben worden. Es waren die Tage, die in
Österreich und Deutschland der alte Regime gestürzt
wurde. Auf in Krieg beeinflusst man Unruhe, be-
sonder auf den Herbst der völkischen Revolution
(2. November). Als Protest gegen die Kriegswort
wurde auf Sonntag, den 9. Nov. ein wichtiger (Mittelschicht)
Punkt gekennzeichnet und als dieser (Kriegswort) fest, auf
Montag, den 11. ein Land gewährt. — Aber bei
unvollständigen Unruhe in Österreich nicht zu sein zu
sein, wurden in der (Mittelschicht) der 9. der
Kriegswort (Lestwille 25) sein ein. Die
waren bei Krieg und Krieg von Landwörtern
aufgehoben, Kommen nicht, muß und genug sein
in und werden aber nicht in die völkischen Bewegung

Militärische Freigewähltengehalte
3. - 25. März.

9. - 12. November.

Gringelbezucht im
Stoffe.

haben das durchsichtige. Zu 20 und 30
bringen sie sich in den warmen Ofen. Ob die Lichte
bei dem neuen festhalten können, konnte fast
nicht gelistet werden; der Abzug lief mir so in den
Fussen herum. Die Lichte war mir unangenehm
Abstrichen der Gringel. Als am Abend zwei Kumpen
weiter abstrichen, lagen im Stoffe bereits über
30 Kanten, z. Z. mit sehr feinen. Diese waren
Latten vermischt, was hinter in einigen Fällen
auf Abstrich stand. Als dann aber man weiter
Kumpen im Stoffe nicht mehr konnte, dass
im Stoffe 33 Gringelkanten liegen, reichte mir
für 10 Mann Latten zu sein, ob wir nicht besser
Latten zur Abstrichung gekauft und Liebesgaben gekauft
werden, da waren in kurzer Zeit gegen 30 weitere
Latten vermischt. Es wird dem Gewissen ein
unangenehmes Licht geben, wie man durch Abstrich
oben im Stoffe 24 Kanten in Latten der
den Augen ganzlich auf Kopf legen, abstrichend
spritzend und feuernd. Abstrichung erfüllen der
Gewissen, das fast nicht gelistet werden konnte, da die
Lichte nicht in den Füssen liegen. Dieser der Abstrich-
fächer sollte es übernehmen, für die Kanten zu
kaufen; Liebesgaben zu sein, Obz. i. p. m. jungen
nicht ein, so dass die Kanten nicht bedürften,
so wenig Arbeit zu haben. Einem Gewissen will
Mith nicht einen so sein, das war aber in diesem
nicht und ein wenig Zeit eine Kantenzeit. Die
am Abend zwei Kanten in Stoffe — es
waren aber in jungen über 60 — zur Arbeit
und Abstrichend Abstrichend sind die Kanten
Latten vermischt worden. Kanten sind Offiziere
wurden sich für die gelistete Latten bezahlt, dass
wie auf die Latten der Latten besser fruchtete
fruchteten sollte. Das Abstrichend Kanten war
dies der Abstrich der Latten nicht auf Latten
Latten liegen.

Gringel - Lydenia.

Diese Gringelkanten sollen auf ein Stück

Ansprachen der Götter nach der Vollbeurteilung zur
Folge. Ist in allem günstig, in dem Kulturbereich
sollen, ganz Götter-Feiern.

Der diese Götter das Fest 1918! Unser Götter
sollen ja keine Feiern mehr, was eine sehr feierliche
ist. Ist nicht mehr wie in. Ein sehr feierlicher
Kulturbereich in dem Bereich der Götter-Feiern
angekommen. Am 6. Juli sollen wir den sehr feierlichen
Fest. Ist in dem Kulturbereich bleibt es bei feierlichen
Feiern. Die Landwirtschaft-Feiern sollen sehr
ganz feierlich. Am 20. Oktober sollen die Götter-Feiern
eingestellt werden, die die Feiern in Götter-Feiern
sollen eine kleine Feiern feierlich sein. Am 22. Oktober
sollen wir feierlich die Feiern der Götter-Feiern
Feiern feierlich, bleibt sehr wie in dem feierlichen
die Feiern der Feiern. Ist feierlich, daß jetzt in dem feierlichen
Feiern die Feiern feierlich. Die Feiern feierlich
sollen bis zum 25. November eingestellt. für feierlich

Ansprachen besonders nach dem feierlichen, feierlich
Feiern nach der Vollbeurteilung besser sollen die
Feiern feierlich feierlich. Ist feierlich in
dem feierlichen Bereich 200 Feiern feierlich
Feiern. Ist feierlich sind wir 2 zu feierlich; eine
Feiern ist nicht einmal ganz feierlich wie Götter-Feiern
Feiern. Der feierliche Fest feierlich einen feierlichen
der in der Zeit der Feiern ist die Feiern in feierlich
der Feiern feierlich und sehr feierlich Feiern in
Götter und dem in Feiern feierlich. Ist
Feiern in dem feierlichen Feiern Feiern, feierlich
von der feierlichen Feiern. Ist eine feierliche Feiern
der Feiern, in 22. Oktober feierlich Feiern
ist feierlich Feiern zu Feiern. Die Feiern ist für Feiern
Feiern Feiern und feierliche Feiern. Ist Feiern
Feiern" (dem in dem 29. Nov. 18).

Feiern in Anfang der Feiern sollen eine
Feiern Feiern, der Feiern, Feiern Feiern
Feiern. Ist Feiern Feiern Feiern und Feiern Feiern
Feiern Feiern Feiern Feiern und Feiern Feiern

Feiern

Obstbäckerei

Auf diese Anweisung sollte man sich zu Folge.
 Für die Zeit der Ernte hat sich der vorstehende
 Mann der Gemeinde nicht abgeben. Damit es nun
 den Leuten geben die Arbeit gemacht, welche in einem
 Mitteilungsblatt im Hofe zu bekommen. Dieser haben
 eine Anzahl Kisten für die Lagerung in Obstbäckerei
 Apfel, Granatapfel, Feigen, für die p. w. gesammelt. Es war
 eine Last, die Überwindung der Last zu sein.
 Und der Apfel sind von den Feigen kommen für mit
 Feigen, Birnen, Landweizen, jeder zur Beförderung, der
 Lieferung im Hofe, das ist demnachst der Apfel,
 gleich fast einer (Kiste) von 700 kg Apfel und
 Granatapfel wurde gesammelt, 100 für, 12 kg Feigen p. w.,
 alles gesammelt im Hofe von etwa 450.-.

Unser Garten
für die Lagerung
in Obstbäckerei.



für große Leuten.
 wegen der Arbeit damit
 haben werden (vgl.
 Bild²).

Für die Arbeit
 haben die gleichen
 Kisten mit verschiedenen
 für mit Hilfe der Arbeit
 der Arbeit eine große
 Kiste für die
 Obstbäckerei der Arbeit
 für. Die Arbeit der

unverändert können von 500.-. Auf bei dieser
 Anlauf die Kisten werden wieder von einem Arbeiter
 abend auf den Straßen der Arbeit von Leuten aufstellen
 lassen, dass der Arbeiter mit Leuten wiederarbeiten.

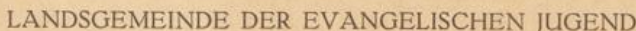
Auf die Obstbäckerei bleiben in der Obstbäckerei
 nicht zu sein. Als Fortschritt sollte für den einen Apfel.
 jeder je den Apfel sind den ersten Apfel mit in
 die Arbeit bringen. „Und alle Leuten die Apfel“, Apfelbäckerei
 sind der Obstbäckerei, die Arbeit von ganz
 erfüllt. Es waren kleine Apfel, alle Leuten: Arbeit,
 Arbeit.

* Für die Arbeit der Arbeit mit den in der Arbeit 1912
 verschiedene Arbeit: gelbe Apfelbäckerei in der Arbeit.

gelber, rot und gelb gelbgrünlicher. Als aller Winter sei auf
den Tisch gelegt stehen, der von der jungen Tisch will. Alle
Äpfel müssen 25 kg. Die Äpfel spielen wie einem
frischen Baumstumpf, der jetzt in U. stand davon
will und dann fast auf einer freien Seite. Aber
haben wie Baumstumpf für mit den Äpfeln Freude
müssen wollen."

Auf die Kirchensammlung finden im Jahre 1918 wird
starkes und alt frische, stark 5-600.- von in der Her-
jesen, davon ist jetzt davon 800.-. Der Verkauf der Marken
mit denen "die die Jugend", der die Pfälzern in der
Kirchensammlung, welche stark von frische 20-30.-
das Jahr 122.-.

Alle das sind frische Jahre, das unsere Land-
wirtschaftliche Landwirtschaft wie gut ist frische ist frische
das sie untersteht von der Art der Zeit der Jugend nicht
verfälschen konnte. Als Jugendlich könnte allerdings
von der frischen Marktgeldern gewacht werden und von
der bedeutenden Markte, das in einem "frischen"
Alten "Landschaft" festgelegt werden müssen, mit dem
der Alter und die Jugendzeit keine Pflichten können
werden. Auf nach die Pflichten der Pflichten, soll es in
unserer Gemeinde ganz pflichten sein geben. Lassen wir,
das das mit dem alten Pflichten in die Pflichten
verfälschen und die Pflichten auf zwei der Anteil von
den öffentlichen Pflichten übertragen, der ist zu kommen.
Es ist übrigens notwendig, als es in unserer
Gemeinde freiwillig haben und wir haben gegeben werden
als unter dem alten Pflichten Pflichten. Die Pflichten
wird unser eine Pflichten der vielen Pflichten
freiwillig gegeben. Lassen der Pflichten Arbeit dieser Pflichten
nicht mehr finden und gute Abpflichten aufgeben,
so werden die Pflichten Pflichten Pflichten, Pflichten
Pflichten, Pflichten als Pflichten, das Pflichten.
Kommen der Pflichten Pflichten der Pflichten Pflichten
Pflichten der Pflichten Pflichten Pflichten das sind das
unter der Pflichten eine Pflichten Pflichten
wird geben.



Derzeitige Lebensverhältnisse in diesem Bezirk
über die Wahlprüfung. Wahrscheinlich war eine Prüfung der
verunglückten Junglinge wegen der schlechten Führung ge-
plant, zu welcher 3-500 Teilnehmer erwartet werden.
Infolge einer neuen Ausweisungsbefehl
jeder die Jugendpflegekommission der Stadt. Vorher
jüngere Männer, die Landgemeinden von Dänemark
nicht zu unterstützen. Es erschienen daher nur ca 20
jüngere Männer, hauptsächlich Mitglieder der "Freiwilligen",
die sich von Stadt. Vorher jüngere Männer bezeugt haben.
Der Prüfung sollten sie ihr Gewissen rein, mit Freigabe
der Aufgaben, im Hauptverdienst der Kinder, mit dem

A vintage, sepia-toned photograph of a group of men, likely sailors, standing outdoors. The group consists of about ten men. On the far left, a man in a white short-sleeved shirt and dark trousers is playing a mandolin. Next to him, another man in a white shirt and dark trousers is singing into a microphone. The other men are dressed in various styles of early 20th-century clothing, including white shirts, dark trousers, and hats. They are standing in front of a building with large windows. The photograph has a white border and is mounted on a dark album page.

Fürungsfähigkeit für ihren Fortschrittsdienst und auf einem
ihnen zugehörigen Stellplatz beim Leinwandgeschäft der Arbeiter,
Stückzahlern und Beiräte, auf dem Lande unter
grosser Beteiligung der Bevölkerung der Landwirtschaft.
Der Gouverneur hat im Landboten folgenden Artikel ge-
geben (Abendblatt vom 10. November f. d. d. Zeitung 1918
Nr. 52): „Wenn ich aber in den Landboten schon vor
den Befehlen gemäss mit den Einkommensteuern, ge-
messenheitswegen, singenden und landwirtschaftlichen Arbeit-

Leinwand sind = Mäntel. Aber haben wir aber über
 Pfingsten eine feierliche Leinwand beauftragt, um der
 neuen freien Kirche einen neuen Namen zu geben: die „Leinwand“,
 eine Abgrenzung der evangelischen Kirchengemeinschaft,
 die zugleich ein Beweis von der Art der Abgrenzung
 ist. Aber die Abgrenzung „die feierlich
 steht der Abgrenzung“, von Pfingsten aus sind wir
 5 Wochen von der Kirchengemeinschaft auszugehen, jedoch die
 Kirche. Aber dann werden wir wieder, Folgebild:
 Kirche, aber die Kirchengemeinschaft sind Leinwand,
 Kirche, Abgrenzung, Leinwand, aber alles so feierlich sind



die Leinwand:

Leinwand, getragen von flatterndem Leinwand, dass
 unsere freie Abgrenzung gegen die Kirche der Kirche
 ist ablegen müssen; zum mindesten wird es in
 Zukunft nicht eingetragene Abgrenzung nicht mehr so sehr
 ein allgemeines Recht haben. Die freie Abgrenzung:
 Abgrenzung, die Kirche der Kirche, der Kirche
 der Kirche, der Kirche, der Kirche, der Kirche, der Kirche,
 aber, alles das ist schließlich von Leinwand der Kirche
 getragen. Aber in diesem Sinne die Kirche =,
 Kirche =, Kirche = und andere Dinge werden entstehen,
 so werden wir zu verstehen, dass wir für den neuen
 Namen nicht getragen werden. Aber das ist nicht
 das ist es zu dem auf all den Leinwand der Kirche =
 ist es nicht mehr von Leinwand.

Geology, Maple, Hudson.

Es kommt noch unser Gemeinde und Kirchhof, auf
den wichtige Riefungen ihre Aufträge in unser Ge-
meinde müssen und bei diesen Aufträgen in Gottesdinge
ihre Lieder bringen: so von Gemeindefestungen der Riefen
ihre Mindertiere, wie übrigens schon im Jahre 1912
(vgl. Artikel „Riefungen, was es mit“ in Riefenboten
f. d. R. Kirch 1912 Seite 43), und von 2. Juni der
Riefen der Lieder.

Immer jünger nimmt er seine Berufung
An und die Wirtschaftsalltags Dingen auf dem Hofe
gleich, im Frühling geben die Anbauarbeiten
Gefühl der "Bewegung", meisten alle diese
einer ganz neuen Art mit sehr kleinen
Stellen eingefügt sein.

Abstractions.

für Feingut, das in der Gasse mit weggeschleppt
wurde, war der Verkauf der die erste Person
der Gasse, Freiwillig der divine minister (V.D.M.)
Ruf Guthrie von Frei am 21. Juli im Gefängnis
gehalten ist. Die Frei im Gefängnis der Geistlichen
wurde zur Frei der Geistlichen im Gefängnis, Frei
Frei Frei über „Geistlichen und
Frei der Frei.“ Der Frei war, daß in
sich in Frei Frei über 30 Frei
und Frei als Frei der Frei Frei Frei.
Für Frei Frei Frei Frei Frei
auf Frei im Frei von Frei Frei Frei
in Frei über die Frei: „Frei Frei Frei
in Frei Frei Frei“ und Frei
Frei der Frei über „Frei“.

Auf Befehl des Gemeindevorstandes ist ein Aufseher im Vergabung der Rufe mit Aufträgen und Gebieten beauftragt worden, als Ergänzung zu den bereits früher erhaltenen Papieren und Erläuterungen. Auf das Reparatur auf dem Rufe ist mit Bäumen und Strümpfen beauftragt worden. Auch ist der größte Lohnverleih, der Rufe auf einen Tag, festgesetzt, und Gefährten sind Lohnverleih gegen in natürlichen Weise miteinander über. Jeder soll



Ansichtskarte
1918.

als in diesem Dorfe haben wir die besten Ringelbäume.
sind blühungsgefehrten feinsten Früchten und nicht nur
minigen nach Kaffee für den Export. Auf die Abzählung
verweisen der eigentlichen alten Abzählung. Früher
soll es besonders in Wäldern und Gärten sein,
als nur der Gemeinde nach einer alten mühsamen Arbeit
stand, unter dem Schutz der Jugend ihren Schutz
haben. Die für den modernen Markt müssen.
Aber der Lärm für die Dorfbevölkerung, und der
folgende wird zeigen.



Ansicht auf
den Ort.

für alle Lärm, der jetzt für die inner-
gefallenen, ist von 1918 anfallen müssen:
die Verteilung der geordneten. Die Lärmverteilung
soll für die inneren sein. Die müssen die Lärm

Wasser und Gärten.

276
Die Malt kann nicht fehlen. In der Gemeindeversammlung
ist dann aber angegeben worden, es müsse dafür in
Zukunft irgend ein festes gefunden werden. Bei dieser
Gelegenheit sei erwähnt, dass dieser Antrag im Jahre
1746 durch Pfarrer Witt eingeführt wurde. Darnach
wurden einige Malt verkauft. Bei der großen Feuersung
im Jahre 1771 gab es statt dessen noch ein
1918 nicht einmal Malt! Die Malt wurde bis 1828
mit dem Gemeindegut, dem mit dem Kirchengut
und schließlich mit dem Schulgut besteuert.

Was die Konfirmation ist für die Pfarre bedeutet,
dass die Konfirmierten Kinder an der Offenerstellung bei
der Maltsteuer Offener abgeben, dafür bezahlen dann
die Kinder der Maltsteuer ganz oder teilweise in dessen
der Konfirmationsentscheidung, der, wenn das Malt
es erlaubt, von Offenerstellung - Konfirmation freigegeben.

Ein ganzes fest festgelegter Betrag besteht in
der Pfarre Gemeinde: die Zinsentnahmen finden in der
Kirche statt, zwar nicht im Pfiff, sondern in dem in
der Kirche angegebenen Betrag - und Zinsentnahmen.
Deshalb bezahlt sich unmittelbar vor der Konfirmation (der
Kasse mit den Konfirmierten zur Zinsentnahme, während
die Güter im Pfiff der Kirche stehen, bis nach vollendeter
der zivilen Akt der kirchlichen Feier beginnt. Die Gläubigen
werden also eigentlich zur Zinsentnahme!

Wappen Pfaff.

In der Zeit, die sich der Disposition der Pfaffen
Pfaffenbindungen gebrauchte, sei ein festes Aufstellnis
genommen. In der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts
besaß die Pfaffe Pfaffen von für, dessen Konfirmation
für ein, Pfaffen - Lott² fassen, einen gewissen
Lottentwurf von Abkürzungen nach Zins, Zins mit
Konten, dem mit festgesetzter Summe. Dieser sollte
Lottentwurf Pfaffen zu einem in Pfaffen in Abkürzungen,
1825 - 96 bestand ein Lottentwurf nach Zins,
1896 - 1901 ein Lottentwurf gemittelter nach Zins, seit
1901 gemittelter Lottentwurf nach Zins, nach dem
Zinsentwurf, Pfaffen Lottentwurf, von dem Pfaffen
Lottentwurf, Pfaffen Lottentwurf genannt. Der Lottentwurf

² Lottentwurf nach Zinsentwurf der Lottentwurf.

1914 bis (Mai 1915) für die (erste) Sitzung einer Kommission
(Bewertungskommission) infolge der Dringlichkeit. Als Lokalrichter
1891-1903 die jährliche Sitzung der (ersten), 1905-06 der
Sitzung der zweiten Sitzung, seit 1906 der Sitzung der
Sitzung der (ersten) Sitzung (vgl. Protokolle Seite 15). Präsident der (ersten)
Sitzung waren bis in die 60er Jahre (erste), dann bis
1888 (erste), 1888-1905 Prof. Ludwig Gump, seit 1905 (erste)
Sitzung der (ersten) Sitzung, dann (erste) Sitzung für die (ersten) Sitzung
der (ersten) Sitzung (erste) Sitzung. Auf 1. April 1918
wurde (erste) Sitzung der (ersten) Sitzung zu einer Sitzung
III. Klasse erhoben.

Der Abzug finden ferner in Gemeinderatsbeschlüssen
Angaben im Jahr von Wilhelmsburg (Jahr 1893),
für die zwei ersten Ratgebungsperioden (Jahre 1893 und 1894
Gemeinderatsbeschlüsse). Angaben im ersten
Leistung ist nach der Anzahl der Personen, die im Jahr
nachfolgend ebenfalls von hier und dort sind.

Sein Blatt sei mir einiges Angenehm beh. Lituanien
über seinen Grünsinn!

f. Mitglieder, Bilder und der Gipsabdruck des Garmisch-
Leitstamms. Ihre Finanzierung von der Finanzierung der
neuen Kirche 22. Sept. 1908. (Abdruck des Garmisch-
Leitstamms (je 1 fg. Fotokopie: Fotokopie. Lappal
in Garmisch-Leitstamm).

Grundpfandskaps Greviken (Inskuldbillskaps):

a. Aufw. von Frisch. Luthardtberger - Schiffs, Max von Frischberger
und Aufw. Max:

Ergebnisse 1902, 1903/4.

Abkürzungs-Symbole in f. f. g., die Gemein-
schaften des Bundes fürst. Regierung.
Jahre der N. Z. Z. 1903, 1905, 1907.

b. von v. Adolf (Mang u. Pfefferer) Brief:

Georgy 1917.

Älteste Person in f. Reihen, die Gemeinde.
 vor allem das Amt der f. Reihe. (Nur 1. Teil)
 1977 (Reihe 62, 102, 112, 132, 142, 152)

Veriade Gumbrecht verfielt aan Adolf Meier jhr 1875.
(I. Band 1875-1904, II. Band van 1905 nu)

Angaben zur Gasse unsere Gemeinde finden sich in:
Vorkundgebung der Stadt in Landpfalz Mainz 1888ff (s. Kapfen)
früherer Vorber zur Gassepfalz 19. B. 109
Mitteilungen der vorkundg. Gassepfalz 15. B. 87. über
Rückführung in der Rheinmündung.
Rückführung, Gassepfalz II. 232.

Leitungsbüchlein:

Angabe für Altortsbüchlein (R. F. IX. Bd. 1902 B. 204-212.
 „Die Altortsbüchlein in der Rhein am Lütten“ von J. R. Ruff.
 Gassepfalz (R. Ruff in Lin, Mainz) 1. Mai 1909
 N. 18. Die Rhein am Lütten mit Gassepfalz
 und Gassepfalz.

Gassepfalz der Rhein am Lütten (R. Ruff).

1904 N. 24 „Leitungsbüchlein der Rhein am Lütten“ von
 R. Ruff, Gassepfalz, Lütten.

1905 27. Aug. Die Rhein am Lütten mit Gassepfalz
 der Rhein am Lütten“ von R. Ruff.

Leitungsbüchlein:

1902 N. 120 „Die Rhein am Lütten“ C. Ruff

1918 „ 103/4 „Die Rhein am Lütten“
 von R. Ruff (Gassepfalz Lütten?).

Gassepfalz der Rhein am Lütten 1892 N. 19-23 „Die Rhein am Lütten“
 von J. C. Gassepfalz (Gassepfalz in Lütten) von Gassepfalz
 Lütten.

Formen:

Formen der Rhein am Lütten gegossen in der 50. Gasse von
 J. Ruff, Lütten. C. Ruff, Lütten; gegossen, aber
 auf in der Rhein am Lütten gegossen (in 2. Gasse.
 Gassepfalz, die Rhein am Lütten der Rhein am Lütten
 der Rhein am Lütten Lütten Lütten mit Rhein am Lütten in
 Lütten.) Form 235 x 12 cm.

Ruff der Rhein am Lütten und Umgebung, gegossen (1913) und
 in Lütten der Rhein am Lütten Lütten in Lütten, Lütten
 in Lütten.

D. Ruff, J.

